









Research Data Management Organiser
Allgemeine Informationen zum Projekt und Werkzeug
Stand 09.01.2020

<u>rdmorganiser.github.io</u> <u>@rdmorganiser</u>

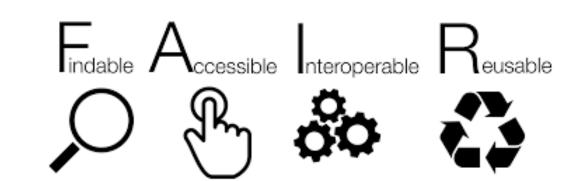




Der Research Data Management Organiser (RDMO) unterstützt Forschungsprojekte bei der Planung, Umsetzung und Verwaltung aller Aufgaben des Forschungsdatenmanagements (FDM).

Er ermöglicht die Ausgabe eines Datenmanagementplans (DMP) nach den Vorgaben der Förderer.

Aktuelle Entwicklungen



- Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NDFI)
- Research Data Alliance (RDA)
- European Open Science Cloud (EOSC)
- FAIR-Prinzipien
- Menschen- und maschinenlesbarer Zugang zu Forschungsdaten und deren Metadaten, und deren Nachnutzbarkeit
- > Umgang mit und Management von Forschungsdaten
- ➤ Entwicklung und Bereitstellung von Werkzeugen und Diensten zur Unterstützung von FAIRem Datenmanagement

RDMO: Ziele

Aktives Datenmanagement: Schwerpunktverschiebung von der Planung zur Organisation des Forschungsdatenmanagements

- Idealerweise mehr als Anforderung der Förderer
- Einbindung der verschiedenen am FDM beteiligten Akteure

RDMO – Vom Plan zum Organiser



M. Minderhoud, Agenda, CC BY-SA 3.0

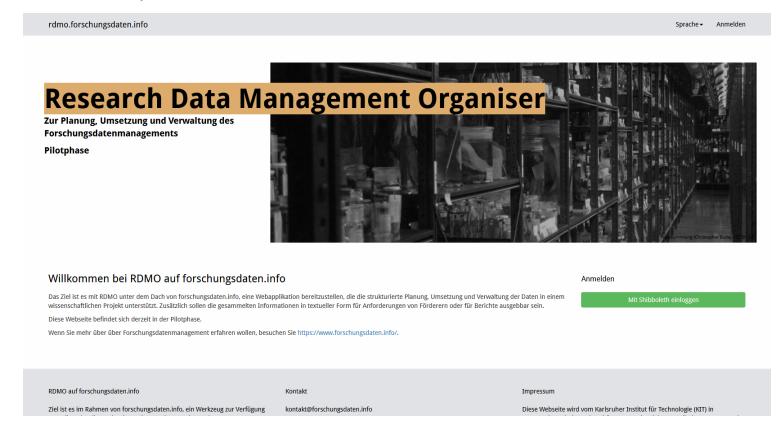
- Optimierung des Forschungsdatenmanagements (actionable data management plan)
- Leitfaden für gesamten Projektverlauf und Verbleib der Daten nach Projektende
- Unterstützung zentraler Aufgaben (Kostenabschätzung, Ingest-Prozess, Interoperabilität mit Nachweissystemen wie <u>re3data</u>)

RDMO-Community Building

- Enge Verzahnung des RDMO-Community Buildings mit Nachhaltigkeitssicherung
- Etablierung einer aktiven Community
- Aufbau einer dezentralen Struktur
- Elemente des RDMO-Community-Buildings:
 - Klassische Dissemination und Training
 - Technische Dokumentationslösungen
 - Erleichterung der Integration von RDMO in die eigene Infrastruktur
 - Foren zum Informationsaustausch (GitHub, Slack, Mailingliste)
 - RDMO-Anwendertreffen

RDMO-Community

- Aktive Anwendercommunity im Rahmen verschiedener Kooperationsszenarien, u. a.
 - Pilot-Service der Informationsplattform forschungsdaten.info
 - Geplant: u. a. Kooperationen mit RADAR und Sciebo



RDMO-Community: Interaktive Landkarte





Beispiele für den Einsatz von RDMO

- 1) In Forschungsprojekten u. a.:
- EmiMin Verbundvorhaben Emmissionsminderung Nutztierhaltung (ZB Med/Publisso, Köln)
- FoDaKo Forschungsdaten in Kooperation (BMBF)
 (Universitäten Düsseldorf-Siegen-Wuppertal)
- 2) Als Service einer Infrastruktureinrichtung u. a.:
- Forschungszentrum Jülich
- Technische Universität Darmstadt
- Universität Hildesheim
- 3) In **regionalen Verbünden** u. a.:
- bwFDM-Info
- HeFDI
- Landesinitiative NFDI der Digitalen Hochschule NRW

RDMO-Community: Umfang

- Kategorisierung nach Umfang der direkten bzw. potentiellen Anwendercommunity, von Projektzusammenhängen zu regionalen Verbünden:
 - Einsatz von RDMO im Rahmen von Forschungsprojekten
 - RDMO als Service einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Bibliothek oder Rechenzentrum) an einer Hochschule bzw. außeruniversitären Einrichtung
 - RDMO im Rahmen regionaler Verbünde

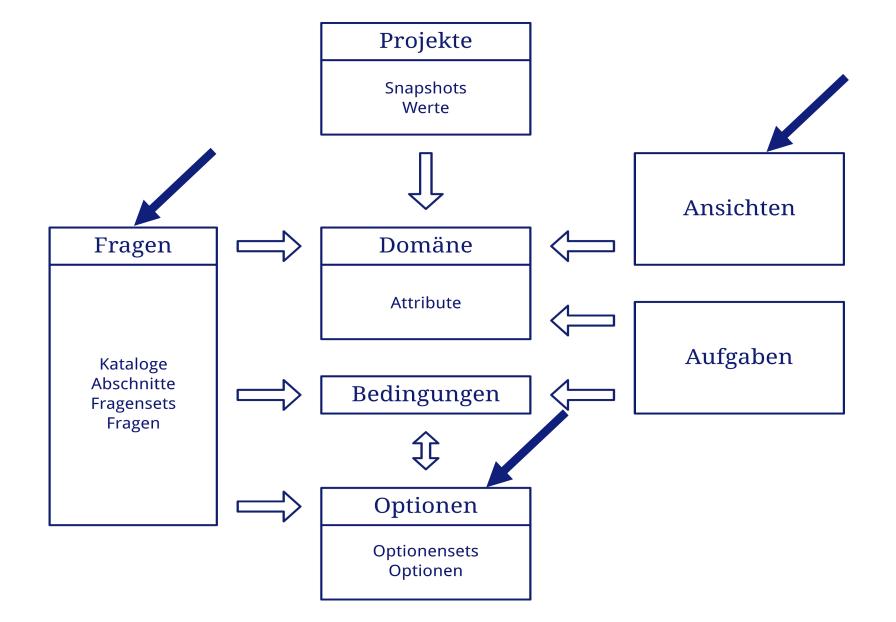


RDMO-Software



- Open Source seit dem ersten Tag (Apache 2.0 Lizenz)
- Interaktive Webanwendung basierend auf u. a.:
 - Python und Django Framework
- REST-Schnittstellen
- Code auf GitHub
- Regelmäßige Releases
- Continuous Integration (Travis CI, Coveralis)
- DOIs für Code mit Zenodo
- Lokale Anpassungen für eigenes Corporate Design
- Zentrale Demo-Instanz: https://rdmo.aip.de

RDMO-Datenmodell



RDMO-Nutzerverwaltung

- Eigene Nutzerverwaltung
- Authentifizierungsschnittstellen (LDAP, Shibboleth, OAuth2)
- √ Alle Daten bleiben in der Hoheit der Einrichtung (Datenschutz)
- ✓ Einbeziehung der Community in Weiterentwicklung und Pflege der Software und der Fragenkataloge

RDMO-Metadatenmodell

- Erfassung aller relevanten Informationen für ein nachhaltiges Datenmanagement
 - Strukturiertes Interview (Fragenkatalog)
 - Überspringen redundanter Fragen
 - Ausgabe eines textuellen DM-Plans
 - Ausgabe von anstehenden Aufgaben
 - Schnittstellen zu anderen Tools
- Grundlage RDMO-Domänenmodell (Attribute mit eindeutigen Bezeichnungen = semantische Interoperabilität)
- Import und Export von Projekten zwischen verschiedenen RDMO-Instanzen
- Momentan: Vereinfachung des RDMO-Domänenmodells > Erarbeitung RDMO-Metadatenmodell
 - mit Hinsicht auf DataCite
 - RDA-Interest Group Active Metadata Plans
- Geplant: Bereitstellung und Begleitdokumentation

RDMO "Nutzertour"

RDMO-Tour Nutzerperspektive

rdmo.aip.de

RDMO Tour Nutzerperspektive

- Zugang per lokalem Account, OAuth2, LDAP Anbindung, Shibboleth
- Strukturierung der Informationen zum Forschungsdatenmanagement anhand von Projekten, Kollaborationen
- Strukturiertes Interview (verschiedene Fragenkataloge: Generische Fragenkataloge & Möglichkeit der Anpassung: disziplinspezifische/institutionelle Fragenkataloge und Antwortmöglichkeiten)
 - Verschiedene Widgets, kontrollierte Vokabulare, Hilfetexte, Navigation
 - Reiter für verschiedene Projektpartner, Datensätze, etc.
 - Bedingungen und Überspringen von Fragen

RDMO Tour Nutzerperspektive

- Anzeige und Export der Fragen und Ansichten in gängigen Formaten und nach Anforderungen spezifischer Förderer (z. B. H2020, ggf. institutionelle Vorgaben)
- Momentan: Pilot Anbindung/Schnittstelle an ein generisches Forschungsdatenrepositorium (RADAR), weitere Piloten mit anderen Repositorien etc. möglich
- Erstellen von Versionen ("Snapshots")
- Anzeigen von Aufgaben (z. B. "Datenschutzbeauftragten kontaktieren")
- Mehrsprachigkeit (Deutsch und Englisch)

RDMO-Tutorials

- Für Betreiber / Admins: veröffentlicht auf http://www.forschungsdaten.org/index.php/RDMO
- Für Nutzer: Schnellstartanleitung auf https://rdmorganiser.github.io/docs/Schnellstartanleitung.p df
- FAQs: http://www.forschungsdaten.org/index.php/FAQs
- Kurze Erklärfilme wie "Wie beantworte ich einen Fragenkatalog": unter: https://rdmorganiser.github.io/dokumentation/



Wilkommen bei RDMO

Das Ziel des RDMO Projekts ist es, eine Webapplikation bereitzustellen, die die strukturierte Planung, Umsetzung und Verwaltung der Daten in einem wissenschaftlichen Projekt unterstützt. Zusätzlich sollen die gesammelten Informationen in textueller Form für Anforderungen von Förderern oder für Berichte ausgebbar sein.

Diese Webseite ist ein Prototyp zur Veranschaulichung der bereits implementierten Funktionen.

Wenn Sie mehr über das Projekt erfahren wollen, besuchen Sie rdmorganiser.github.io.

Anmelden

Benutzername

ulrike

Passwort

Angemeldet bleiben

Anmelden

Falls Sie noch kein Benutzerkonto haben, registrieren Sie sich bitte zunächst.

Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben und es zurücksetzen wollen, klicken Sie bitte hier.

Sie können sich auch mit einem der folgenden Accounts anmelden:









RDMO Demo Management - Sprache - Ulrike Wuttke -

Übersicht

Meine Projekte

Name	Rolle	Rolle Erstellt	
MALIS DMP	Besitzer	17. Mai 2018 10:29	Ø
Oberdeutscher Spiegel Historiael Digital	Autor	13. November 2018 17:38	ØÜ

Meine Daten

Name Ulrike Wuttke

Meine Gruppen

Optionen

Neues Projekt erstellen

Import

XML-Datei wählen

Hochladen

Projekt

RDMO Demo Management - Sprache - Ulrike Wuttke -

Beschreibung

Das Projekt "Oberdeutscher Spiegel Historiael Digital" (Fachhochschule Potsdam und Staatsbibliothek zu Berlin) beabsichtigt, die handschriftliche Überlieferung des Oberdeutschen Spiegel Historiael als diplomatische Transkriptionen der handschriftlichen Überlieferung neben Digitalisaten der historischen Zeugen (2 Handschriften und ein Fragment) in einer webbasierten Präsentationsoberfläche als Digitale Edition zusammenzuführen.

Optionen

Fragen beantworten

Antworten anzeigen

Zurück zu den Projekten

Aufgaben

Aufgabe	Beschreibung	Zeitraum
Rechteinhaber/in kontaktieren	Prüfen Sie, welche Einschränkungen damit bezüglich der Langzeitarchivierung und Nachnutzung bestehen und ob der/die Rechteinhaberin bereit ist, ggf. die notwendigen Rechte einzuräumen.	

Ansichten

Ansehen	Beschreibung	
Bielefeld	DMP Vorlage der Universität Bielefeld.	•
CITEC DMP	DMP Vorlage der Universität Bielefeld für CITEC geförderte Projekte.	•
DMPonline template	Vorlage von DMPonline, Online: https://dmponline.dcc.ac.uk	•
DMPTool template	Vorlage von DMPtool, basiert auf on "NSF-GEN: Generic", Online: https://dmptool.org	•
Horizon 2020 FAIR Data Management Plan template	Vorlage für Horizon 2020, aus "Guidelines on FAIR Data Management in Horizon 2020", Online: http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/grants_manual/hi/oa_pilot/h2020-hi-oa-data-mgt_en.pdf	•
SNF Vorlage	DMP für die SNF (Schweiz)	•

Snapshots

Keine Snapshots gefunden.

Mitgliedschaften

Benutzer	E-Mail	Rolle
Jochen Klar	jklar@aip.de	Besitzer
Janine Vierheller	janinevier@gmx.de	Manager
Ulrike Wuttke	ulrike.wuttke@gmx.net	Autor

Ausgabeansicht

RDMO Demo Management → Sprache → Ulrike Wuttke →

Horizon 2020

1. Data Summary

What is the purpose of the data collection/generation and its relation to the objectives of the project?

Dataset Master images:

Dataset Compressed images:

Dataset Presentation data:

Dataset Text data:

What types and formats of data will the project generate/collect?

Dataset Master images: TIFF uncompressed

Dataset Compressed images: JPEG

Dataset Presentation data: XSLT, CSS

Dataset Text data: XML: TEI P5, possibly DTABf

Will you re-use any existing data and how?

Dataset Master images: Erzeugt

Dataset Compressed images: Erzeugt

Dataset Presentation data: Erzeugt

Dataset Text data: Erzeugt

What is the origin of the data?

Dataset Master images:

Dataset Compressed images:

Dataset Presentation data:

Dataset Text data:

What is the expected size of the data?

Dataset Master images:

Dataset Compressed images:

Dataset Presentation data:

Dataset Text data:

To whom might it be useful ('data utility')?

Dataset Master images: At the time of the proposal it is foreseen that the following groups of persons should have long-term access to the data: project members of the "Oberdeutscher Spiegel Historiael Digital" project, reviewers appointed by the funders and participating institutions, and the target group: It is intended that the data should be re-used by humanities scholars, especially literary scholars and historians. The infrastructure partner includes the metadata descriptions of the research data in the search catalogue, so that the data can be easily found.

Dataset Compressed images:

Dataset Presentation data:

Dataset Text data:

2. FAIR data

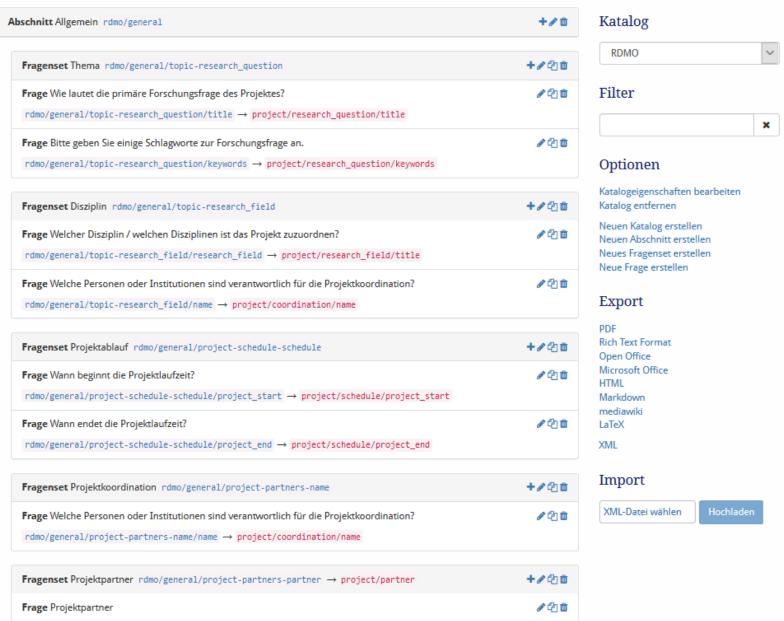
Optionen

Zurück zum Projekt

Export

PDF Rich Text Format Open Office Microsoft Office HTML Markdown mediawiki LaTeX

Fragen



rdmo/general/project-partners-partner/name → project/partner/name

RDMO "In a Nutshell"

 RDMO unterstützt das FDM in dem es die Erstellung eines DMPs durch strukturierte Fragen und Hilfestellungen erleichtert (kein leeres Blatt, Berücksichtigung von Vorgaben von Förderern und Einrichtungen)

Vorteile RDMO:

- Eigene Instanz (die Daten bleiben bei der Institution = Datenhoheit)
- Individualisierbar und **anpassbar** an Einrichtung und Disziplin (Corperate Design, Fragenkataloge & Ausgabemöglichkeiten etc.)
- RDMO unterstützt aktives Datenmanagement (Datenworkflow während des gesamten Projekts, nicht nur ein Plan)
- Möglichkeit der Einbindung verschiedener Akteure des FDM in Erstellung und Bearbeitung
- Austausch mit Anwendercommunity und dem RDMO-Team

KONTAKT:

Vielen Dank!

rdmo-team@listserv.dfn.de



Ihr RDMO-Team

















RDMO:

→ Open Source: https://github.com/rdmorganiser

➤ Zentrale Demoinstanz: https://rdmo.aip.de/

>> Twitter: https://twitter.com/rdmorganiser

→ Öffentliche Mailing-Liste:

https://www.listserv.dfn.de/sympa/info/rdmo

Fragen? Interesse an einer eigenen Instanz? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!



